

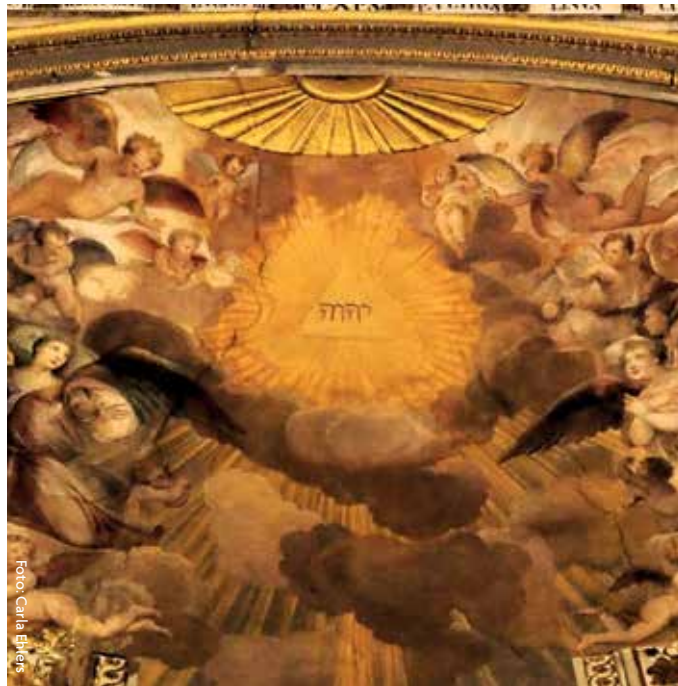
Christuskirche
Moritzberg



GEMEINDEBRIEF

www.christuskirche-hildesheim.de





Monatslosung Dezember 2025

**Gott spricht:
 Euch aber, die
 ihr meinen
 Namen fürchtet,
 soll aufgehen die
 Sonne der
 Gerechtigkeit
 und Heil unter
 ihren Flügeln.**

Maleachi 3, 20

Foto: Carla Ehlers

Geburtstagskinder

**Wir wünschen
 allen Geburts-
 tagskindern
 der Monate
 Dezember,
 Januar und
 Februar
 Gottes Segen
 für das neue
 Lebensjahr!**



Foto: Carla Ehlers

Inhalt

- Geburtstagskinder 2
- Geistliches Wort 3
- who is who? 4
- Info-Abend zur Berufswahl 6
- Rückblick | Konfi-Freizeit Bad Münders 7
- Konfi-Vorstellung 9
- Rückblick | Kinder-Sommerfreizeit Fichtelgebirge 10
- Adventssamstag für Kinder 10
- Rückblick | St. Martinsumzug 11
- Rückblick | Basteltage 12
- Weihnachtsbaum-Aktion 12
- KiBiWo 13
- Kinder-Sommerfreizeit 2026 13
- Radio Tonkuhle 14
- Weltgebetstag 2026 15
- FINDUS 16
- Evangelische Allianz 17
- **Alle Gottesdienste von Dez. '25 bis Feb. '26** 18
- Freud und Leid | Aktion 60+ 20
- Seniorennachmittage 21
- Termine und Gruppen 22
- Meditatives Tanzen 23
- Wir für Sie | Impressum 23
- Advents- u. Passionsandachten 24
- Gundorf 25
- 50 Jahre Posaunenchor 26
- Adventsmusik bei Kerzenschein 28
- Singe-Gottesdienst 29
- Alcantara Weihnachtskonzerte 30
- Kirchenvorstand 31
- Buchtipps | Was liest Du? 34
- Stephan Weil „Mittendrin“ 35

Treibbild: Gertrude Borchert

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder,

Advent und Weihnachten stehen vor der Tür, die frohe, besinnliche Zeit. Und viele holen deshalb auch einige ihrer Lieblingsbücher wieder hervor: Bücher mit weihnachtlichen Geschichten. Es ist geradezu unglaublich, wie viele Geschichten zum Fest aufgeschrieben wurden. Geschichten von harten Herzen, von Not und Armut, Verfolgung und Bitterkeit, Geschichten wie sie das Leben schreibt. Nur finden in diesen weihnachtlichen Geschichten fast immer Wandlungen statt. Da wird von Einsicht und Selbsterkenntnis erzählt, davon, dass die Riegel an den Türen der Herzen geöffnet werden. Wirkliches Mitleid bricht sich Bahn und Barmherzigkeit bereitet Wege der Erlösung. Vielfach geht es auch um Akzeptanz in der Familie oder in der Gesellschaft, um Heimat und um die Sehnsucht nach Liebe. Überhaupt dürfen die Menschen in den Geschichten Sehnsüchte haben und sie zugeben. Manches in den weihnachtlichen Geschichten wird bewusst märchenhaft erzählt. Oft erscheinen auch Engel, um das so ganz und gar Verfahrene zu richten. Selbst die eher mit rauem Realismus daherkommenden Geschichten wollen ihre Leser und Hörer berühren.

Und genau darum geht, und deshalb finden diese Geschichten so ein breites Publikum. Menschen wollen berührt werden, möchten ihre eigene Sehnsucht und ihre Hoffnungen auf Erfüllung in diesen Geschichten wiederfinden. So viele hungern nach Liebe, obwohl sie in Partnerschaften und Familien leben. Man wünscht sich in die Kindheit zurückzukehren, weil in der Erinnerung das Licht zu Hause doch so viel wärmer war und die Freude so ungekünstelt. Die Liebe lag scheinbar wie eine riesengroße Decke bereit, damit man sie jederzeit um sich schlingen konnte. Und wer es so nicht erlebt hat, der träumt es sich so, weil es genau so hätte sein müssen.

Berührt zu werden, berührt zu sein, danach

sehen sich viele im Stillen. Dabei gibt es auch heute etliche Berührungen, aber allzu oft sind es Zusammenstöße, Schläge in den Nacken oder noch immer ins Gesicht. Man wird vorwärts gestoßen oder zurückgerissen, abgetastet, angetatscht, niedergemacht und was es sonst noch an unangenehmen Berührungen des Missbrauchs und der Gewalt gibt. Unaufdringlich zarte Berührungen, Gesten der Freundschaft, der Akzeptanz und der Liebe aber sind selten. Nur brauchen wir alle Berührungen, die die harte Schale behutsam öffnen, die unsere besseren Saiten zum Klingen bringen.

Gott hat seinen Sohn in unsere oft harte Wirklichkeit gesandt. Das ist der Kern des Weihnachtsevangeliums. Er hat ihm arme Leute zu Eltern gegeben. Die Zeit fröhlicher Hoffnung verbringt die Mutter auf beschwerlichem Weg. Keine Tür öffnet sich für die Geburt des Kindes, und kaum ist es da, muss sich die Familie auf die Flucht begeben. Härter kann Realität kaum beschrieben werden. Eine schöne heile

Welt sucht man vergebens. Unsere eigene Armut mag auf ganz anderen Ebenen liegen, aber in Christus kommt einer auch zu uns, der unsere Sehnsucht versteht, unsere Dunkelheiten teilt, der uns bedingungslos liebt, der uns anrühren will. Das ist der Grund, dass uns in der Weihnachtsgeschichte die Menge der himmlischen Heerscharen begegnet. Sie stehen für ein ganz innerliches Geschehen und bleiben den äußeren Augen verborgen. Überall wo Menschen Not und Leid wenden, wo Verständnis wächst und Hass überwunden wird, da wird etwas vom ursprünglichen Weihnachten wahr.

Mit Glauben sollen wir deshalb unsere Realität prägen, dem Glauben an die unerschütterliche Liebe Gottes zu mir und Dir. Das fängt mit kleinen Schritten an. So könnte ich mich trauen zu sagen, wie ich mich fühle und was ich mir jenseits materieller Geschenke wünsche. Ich könnte meiner Sehnsucht nach Akzeptanz Raum geben, indem ich anderen mehr Akzeptanz entgegenbringe. Ich könnte Streit

beilegen, und müsste trotzdem nicht beleidigt sein, wenn der andere nicht gleich wieder gut mit mir sein kann, sondern ihm stattdessen Zeit geben. Erste Schritte könnte ich gehen und hingehaltene Hände annehmen. Anderen eine Umarmung, eine zarte Berührung schenken und alle Gewalt verneinen. Nicht alles wird sich unter uns lösen lassen, vieles schmerzlich bleiben. Aber im Vertrauen auf das Wunder, dass Gott Mensch wird, entsteht Hoffnung, wächst Freude und wandeln sich noch immer Herzen.

Die vielen weihnachtlichen Geschichten machen deutlich, wie enorm die Erwartungen auf Frieden und Liebe im Großen wie im Kleinen sind. Und überall, wo sie mich berühren, könnten sie mir auch die Ermutigung schenken, dass nichts so dunkel bleiben muss, wie es jetzt vielleicht noch ist.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes Jahr 2026 wünscht Ihnen allen Ihr Pastor

Dr. Ulf Zastrow

Ganztagsschule in Drispensedt absolvierte, suchte ich eine eigene Wohnung und fand vor acht Jahren ein 35 qm Häuschen auf dem Moritzberg, direkt hinter der Christuskirche. Bei einem unserer Nachbarschaftsfeste lernte ich Claudia Teschner kennen. Sie erzählte, dass sie noch einen Mitarbeiter für die Jugendfreizeit in der Normandie sucht – und seitdem bin ich schon auf drei Jugend- und zwei Kinderfreizeiten mit viel Freude dabei gewesen. Ich gehöre zwar nicht zur Gemeinde, da ich katholisch bin – ich war auch acht Jahre Messdiener, bin aber von der vielfältigen Kinder- und Jugendarbeit hier begeistert.“

Was gefällt dem Studenten an der Mitarbeit bei Freizeiten?

„Ganz einfach der Umgang mit Kindern und Jugendlichen! Ihnen was beizubringen, Zeit mit ihnen zu verbringen, ihnen vielleicht auch was für ihr Leben mitgeben zu können. Schon in der Oberstufe auf dem Scharnhorst Gymnasium habe ich in meinem Lieblingsfach Latein Nachhilfe gegeben. Schnell stand fest, dass ich Lehramt studieren möchte. Die erste Idee war Gymnasiallehramt für Latein und Chemie. Aber dann kam das FSJ an der Grundschule, und ich stellte fest, dass diese Altersgruppe mir noch

mehr liegt. In dem Alter sind die Kinder meist noch mit Eifer beim Lernen, man kann sie für neue Dinge begeistern. Daher studiere ich an der Uni Hil-



Foto: C.Ehlers

desheim Grundschullehramt mit dem Schwerpunkt Mathe und Sachunterricht. Ich bin ein kommunikativer, kontaktfreudiger Mensch. Dann kam leider die Pandemie und das Online-Studium hat meine Studienzeit verlängert. Neben dem Studium jobbe ich, z.Zt. bin ich pädagogischer Mitarbeiter in der Nachmittagsbetreuung einer Grundschule. Auch dabei merke ich, dass ich Schüler und Schülerinnen gern dabei unterstütze, sich Wissen anzueignen. Als Claudia mich damals fragte, ob ich mir eine Mitarbeit auf Freizeiten vorstellen könnte, musste ich nicht lange überlegen!“

Gab es auch besondere Momente auf den Freizeiten? (Der 28-jährige schmunzelt):

„Natürlich, ich erinnere mich an jede Freizeit gerne. Bei der ersten in der Normandie hatten wir eine Übernachtung am Strand. Die Jugendlichen waren hell auf begeistert, viele haben die ganze Nacht durchgemacht und morgens von dem wunderbaren Sonnenaufgang geschwärmt. Ich habe nur gedacht: was für ein Sonnenaufgang? Ich konnte kaum noch meine Augen offen halten...“

Sehr schön sind immer die Andachten und die Abendrunde, wenn alle zur Ruhe kommen. Auf der letzten Kinderfreizeit las ein Mitarbeiter am Abend vom Räuber Hotzenplotz vor. Es war sehr berührend, wie die Kinder an seinen Lippen hingen und bei der Geschichte mitfieberten! Oft übernehme ich auf den Freizeiten auch das Kochen. Am liebsten allein in „meiner“ Küche. Dann kann ich Burger, Pizza, Milchreis und natürlich Spaghetti Bolognese etc. ganz in Ruhe zubereiten. Übrigens koche ich auch in meiner Freizeit gern, probiere immer mal was Neues aus, gerade z. B. alte Methoden zum Konservieren von Lebensmitteln.“

Hat Felix Latt noch andere Hobbys?

„Meine große Leidenschaft ist „Pen & Paper“! Das muss ich wohl ein wenig erläutern. Man

Felix Latt – Mitarbeiter bei Freizeiten

Seit 2018 begleitet Felix Latt die Freizeiten der Christuskirche.

Wie ist er dazu gekommen?

„Geboren und aufgewachsen „Geboren wurde ich in

Hildesheim, aufgewachsen bin ich in Einum. Als ich nach dem Abitur ein FSJ an der

spielt in einer Gruppe. Jeder schlüpft in eine Rolle - man könnte es ein bisschen mit Improvisationstheater vergleichen, aber ohne Verkleidung. Der Spielleiter bereitet die Geschichte vor, die Mitspieler kennen nur den Einstieg, aber nicht den Verlauf und das Ende. Jeder Spieler übernimmt eine Figur mit der er in der Geschichte agiert. Dann

wird gewürfelt und dadurch ergeben sich Aktionen für die Charaktere – man könnte sagen, die Würfel sind das Schicksal! Dieses interaktive Spiel gibt es seit den achtziger Jahren, daher sind in einer meiner Gruppen auch über 50-jährige dabei.“

Er lacht:

„Naja, und dann verbringe ich meine Freizeit auch gern auf

den Freizeiten der Christuskirche! Ich freue mich schon auf den nächsten Einsatz; es ist immer eine tolle Gemeinschaft und schön zu erleben, wie die Teilnehmer/innen in wenigen Tagen zusammenwachsen!“

Herzlichen Dank für das nette Gespräch, viel Freude und Erfolg beim Studium.

Annegret Klug

Kinder und Jugend

Einladung:

Info-Abend zur Berufsorientierung – „Gemeinsam Wege entdecken!“

■ Was kommt nach der Schule? Diese Frage beschäftigt nicht nur viele Jugendliche, sondern auch ihre Eltern. Deshalb laden wir Jugendliche und ihre Eltern am Donnerstag, den 26.02.26 um 17.30 Uhr zu einem Berufsorientierungs-Abend ins Gemeindehaus der Christuskirche ein.

Durchgeführt wird die Veranstaltung von der IHK Hannover, vertreten durch Stefan Oeßel / Ausbildungsmarketing, der spannende Einblicke in die vielfältigen Berufsmöglichkeiten gibt – von klassischen

Ausbildungsberufen über die Chancen der dualen Ausbildung bis hin zum dualen Studium, das Theorie und Praxis ideal miteinander verbindet. Kommt vorbei, – wir freuen uns auf inspirierende Informationen und einen inspirierenden Austausch. Herzlich willkommen!



Konfirmandenfreizeit nach Bad Münden

■ Wie jedes Jahr gab es zur Eröffnung des neuen Konfirmandenjahrgangs in der 8.Klasse wieder die Kennlern-Freizeit im Haus Süntelbuche in Bad Münden. Wie jedes Jahr führen die Gruppe mit der Deutschen Bahn, aber anders als in den letzten Jahren erwies sich das als eine echte Herausforderung. Denn wir strandeten bereits an der 1.Station auf der Strecke, in Emmerke. Klare Informationen gab es nicht, und gegen eine Ansage stiegen wir in den nächsten einfahrenden Zug, fuhren bis an den Stadtrand von Hannover, liefen eine weite Strecke bis zur

Straßenbahn, kamen eingequetscht wie Sardinen bis zum Hauptbahnhof, wurden dort bei unserer Nachfrage wie weiter eher entmutigt und auf den falschen Bahnsteig geschickt. Dass wir den unangekündigten Zug zur Weiterfahrt auf einem anderen Bahnsteig entdeckten und sogar noch erwischten, war ein Wunder. In Bad Münden nahm Frau Teschner das Gepäck ins Gemeindeauto, während wir durch die Felder einige Kilometer zum Freizeithaus liefen. Und weil es noch nicht genug Anstrengungen gegeben hatte, kamen wir in einen uns in Minuten völlig

durchweichenden Sturzregen. Dass wir trotzdem eine gute Zeit im Haus Süntelbuche hatten, hing an der tollen Gruppe. Statt zu nörgeln und zu meckern, haben alle versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Immerhin war dann auch die Pechsträhne vorbei. Es wurde gespielt und bei den Andachten auch viel gesungen. Wir waren in der kleinen Stadt und beim Eisessen. Am Samstag hatten wir viel Spaß im großzügigen Freibad in Bad Münden. Abends konnten wir ein gemütliches Lagerfeuer an der Feuerstelle auf dem Grundstück machen und im





Feuerschein ein Spiel spielen. Die gemeinsamen, selbst gekochten Mahlzeiten stärkten die Gemeinschaft. Und in den verschiedenen Arbeitseinheiten wurde über Gott als den Schöpfer und unseren

Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung nachgedacht. Dabei entstanden Plakate über die Bedrohung der Welt aber auch über unsere eigenen Möglichkeiten, wie wir die Schöpfung bewahren können, erstellt. Eine andere Gruppe bastelte aus dem in 24 Stunden angefallenen gelben Müll ein kleines Mahnmal. Die Ordnung des Gottesdienstes und was Arbeit für einen Menschen bedeutet, bildeten weitere Themen. Leider gab es in der Kirche von Bad Münde am Sonntag keinen Gottesdienst, weshalb wir für uns einen Gottesdienst im Freizeithaus feierten. Nach Aufräumen und Putzen und einem leckeren Döner ging es nach dreieinhalb Tagen wieder nach Hause, wobei der

Konfirmandengruppen-Vorstellung und Erntedank

■ Im diesjährigen Erntedankgottesdienst ging es um unseren Umgang mit der Schöpfung. Wie gehen wir z.B. mit Lebensmitteln um, und wie unterstützen wir als Verbraucher eine umweltverträgliche Landwirtschaft? Mit Beiträgen zu diesem Thema

stellten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der beiden gegenwärtigen Jahrgänge der Gemeinde vor. So nutzten die KU-4-Kinder eine Art Kreisdiagramm, mit dem sie auf der Leinwand die 7 Tage der Schöpfungsgeschichte sichtbar machten und diese

Weg zurück ganz ungestört verlief. Und das Beste ist, alle haben sich richtig gut kennen gelernt. *Dr. Ulf Zastrow*



sehr gekonnt nacherzählten. Als Kontrast dazu stellten die Jugendlichen der KU 8-Gruppe ihre auf der Freizeit in Bad Münde entstandene Arbeitsergebnisse zum Thema Bewahrung der Schöpfung vor. Sie hatten ein Müll-Mahnmal erstellt, mit dem sie den

ungeheuren Verbrauch von Verpackungsmitteln augenscheinlich machten. Außerdem hatten sie Plakate gemalt über die Gefährdung der Schöpfung und Möglichkeiten zur Bewahrung, die sie im Gottesdienst kommentierten. Über eine Bilderreihe des Weges vom Korn zum Brot kam Diakonin Teschner mit dem Landwirt, Jo Hollatz, ins Gespräch. Er erzählte im Interview sehr authentisch von den Mühen und Problemen heutiger Landwirtschaft und von ihrem Einsatz für den Umweltschutz.

Während der Predigt waren alle Kinder eingeladen, eine Uhr zu basteln, die anzeigte, wofür sie alles dankbar sind. Und natürlich war der Erntedankgottesdienst auch wieder musikalisch ein Erlebnis. Die KU-4-Kinder trugen ihr Lied „Menschenkinder auf Gottes Erde“ vor. Die Kantorei sang moderne Dank- und Segenslieder. Gitarre, Klavier und Orgel erklangen und der Posaunenchor begleitete nicht nur die Choräle, sondern beendete den Gottesdienst mit einem sehr flotten Nachspiel.

An diesen vielfältigen Gottesdienst schloss sich ein nicht minder vielfältiges Gemeindefest an mit Spielen und Basteln, Turm- und Orgelführung, Essen und Trinken und Bibelquiz mit den Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es wurde viel miteinander erzählt und gelacht, während auch die Sonne vom Himmel lachte. Wir haben Grund, für diesen schönen und anregenden Tag in der Gemeinde und die schöne Gemeinschaft über alle Generationen hinweg dankbar zu sein.

Dr. Ulf Zastrow

Hildesh
DYNAMO
fahrradideen

Mit uns immer in Bewegung bleiben.

Goschenstraße 69 – 70 . 31134 Hildesheim

Mo. – Fr. 09:30 – 18:00 . Sa. 9:00 – 14:00

dynamo-fahrradideen.de . Tel. Laden: 0 51 21/ 13 23 97

10-tägige Sommerfreizeit für Jugendliche ins Fichtelgebirge

■ Vom 26. Juli bis zum 4. August 2026 bieten wir im nächsten Jahr eine Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren an. Mit zwei oder drei Kleinbussen (je nach Anmeldezahl) fahren wir nach Vordorf (Nähe Wunsiedel) in ein Selbstversorgerhaus mit einem tollen Außengelände. Das

vollständige Programm steht (natürlich) noch nicht, aber ein paar Programmpunkte hätten wir schon:

Kletterparcours, Führung durch's Felsenlabyrinth, Tagesausflug in eine nahegelegene Stadt (Bayreuth, Karlsbad, Nürnberg?), Outdoor-Theatervorführung auf

der Festspielbühne Luisenburg, Besichtigung der Porzellanmanufaktur Rosenthal und natürlich viel Zeit für Gruppenprogramm. Die Freizeit wird ca. 500,- Euro kosten.

Weitere Informationen bei Diakonin Claudia Teschner, T: 0176 - 721 87 383.

Martins-Umzug am 11.11.2025

■ In der Dämmerung ging es los, das Wetter spielte mit! Wir waren mit über 100 Leuten unterwegs auf unserem Moritzberg: Kinder, Eltern, Großeltern

und Helfende. Die Feuerwehr Neuhoof sicherte den Weg, der Posaunenchor sorgte für schwungvolle Musik! Es war ein rundum gelungener

Martinstag. Es bildeten sich Schlangen im Saal – alle 150 Würstchen und Brötchen wurden verspeist. Großartig!

L. Schmitt



Adventssamstag für Kinder am 20. Dezember



Liebe Kinder, liebe Eltern,

im letzten Jahr hatten wir zum ersten Mal die Idee, einen Adventssamstag für Kinder anzubieten.

27 Kinder waren dabei – klasse! Deshalb möchten wir das auch in diesem Jahr anbieten und zwar am 20. Dezember

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir werden eine Weihnachtsrallye machen, basteln, die Weihnachtsgeschichte erzählen, Weihnachtslieder singen, Mittagessen und einen Weihnachtsfilm sehen. 35 Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren können teilnehmen. Kosten: 8,- Euro pro Kind. Weitere Infos, s.o..





Orig. Steinofen Pizzeria

Bestellen • Abholen • Geniessen

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf
05121 - 30 33 614
 Himmelsthürer Str. 61a, Hildesheim
 Di. - So. 16:00 bis 22:00 Uhr, Montag Ruhetag



Weihnachts-Geschenke-BASTELTAGE in den Herbstferien



■ Drei Tage lang wurde in den Herbstferien wieder kräftig gebastelt! Es entstanden weihnachtliche Tischsets, Fensterbilder, Flaschenvasen, Filzherzen zum Befüllen, Tontöpfe für Adventsgestecke – was für ein

Gewusel! Täglich musste Material nachgekauft werden, weil die Kinder viel schneller bastelten als gedacht! Spaß gemacht hat es trotzdem und die Mühe hat sich gelohnt! Denn insgesamt 27 Kinder waren dabei, drei Köchinnen, ein

Last-Minute-Zusatzkoch und acht jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu Beginn gab es jeweils eine Andacht zu drei Licht-Gestalten in der dunklen Jahreszeit: St. Martin die Heilige Elisabeth und Bischof Nikolaus.

Und wenn dann doch noch Zeit zum Spielen übrig war, ging es z.B. in die Kirche, um dort Verstecken zu spielen.

Theologisch gesehen natürlich nicht in dem Sinne, dass man sich vor Gott verstecken muss, sondern ganz anders: **Bei Gott dürfen Kinder Kinder sein!**

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Claudia Teschner

Weihnachts-Aktion

Wir schlagen wieder Weihnachtsbäume ...

■ Am 13. Dezember ist es wieder soweit: die Bäume für die Kirche werden geschlagen. Bei der Tannenbaumplantage Deutsche in Nordstemmen! Wir machen das seit Jahren ökumenisch – zusammen mit Mauritius. Wer will mitkommen, uns helfen,

für sich selber einen Baum fällen?
Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Mauritius - Kirche. Wenn du mitkommst, bitte vorher – wegen Transport – bei mir, Lars, melden: AdonHakawod@google-mail.com oder: 0179 108 09 96



KiBiWo-Termin zum Vormerken:

■ Im nächsten Jahr findet in der ersten Woche der Osterferien, nämlich vom 23. - 26. März, jeweils von 9.30 Uhr

- 13.00 Uhr, unsere nächste Kinder-Bibel-Woche statt. Der Abschlussgottesdienst dazu wird diesmal erst am 19. April

stattfinden, damit möglichst viele Kinder | Familien daran teilnehmen können.



Sommerfreizeit für Kinder nach Northeim vom 05.-11. Juli 2026

Liebe Kinder, liebe Familien, im nächsten Sommer haben wir mal ein neues Reiseziel! Bad Münde und Wildemann kennen wir ja inzwischen in- und auswendig ...! Deshalb geht es diesmal vom 05. - 11. Juli 2026 in die Jugendherberge nach Northeim. Schaut euch auf deren Website gerne mal das schöne Haus mit dem hübschen Außengelände an. Auch

das Essen soll hervorragend sein. Für unsere Gruppenaktivitäten haben wir vor Ort einen schönen Aufenthaltsraum. Und alles, was außer Haus stattfinden kann, liegt ganz in der Nähe: Minigolf, Schwimmbad, die kleine Fußgängerzone für eine Rallye und für's Mini-Shopping ... Mitfahren können Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren. Die Kosten betragen 240,- Euro. Wer diesen

Betrag nicht aufbringen kann und einen Zuschuss braucht, melde sich bitte bei Diakonin Claudia Teschner. Mitfahren können maximal 20 Kinder.

Übrigens: auch der Termin für die Kinderfreizeit 2027 steht bereits! Wir fahren vom 01. - 08. August 2027 nach Alfeld in das Selbstversorgerhaus „Villa Ruhe“. Ruhig schon mal vormerken ... *Claudia Teschner*

Unsere Christuskirche – Heiligabend im Netz und auf Radio Tonkuhle

■ Manche verbringen Weihnachten fern ihrer Gemeinde. Andere sind in der Stadt, würden auch gern kommen, sind aber aus verschiedenen Gründen dazu nicht in der Lage. Deshalb sind unsere beiden Christvespern von 15:30 Uhr und 17:00 Uhr am Heiligabend entweder live im Internet mitzuerleben oder dort später abzurufen. Sie finden den Zugang dafür auf unserer Internetseite www.christuskirche-hildesheim.de. Sie können

den Stream auch über den QR-Code, der auf den aushängenden Plakaten bzw. auf der Internetseite zu finden ist, öffnen. Außerdem gibt es eine **Weihnachtssendung am Heiligabend um 18:00 Uhr auf Radio Tonkuhle** (Radiofrequenz 105,3), die wir mit Menschen unserer Gemeinde für alle Radiohörer gestaltet haben. Wir lesen für Sie das **Weihnachtsevangelium** nach Lukas, und haben verschiedene schöne **Gedichte** und **Weihnachtserzählungen**

herausgesucht. Dazu wird moderne Weihnachtsmusik erklingen. Wir wollen, dass niemand sich allein fühlt. **Wir bringen Ihnen die gute Botschaft der Engel gern ins Haus.** U. Zastrow

Büro: 05121 42722 (Mo – Fr bis Mittag besetzt)



Christophorus-Apotheke

Apotheker Ulrich Dormeier



Das Beste für Ihre Gesundheit!

Himmelsthürer Straße 14
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 650 22

www.c-apo.com

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

■ Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch

die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Am Freitag, dem 6. März 2026,



feiern wir den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst in der St. Mauritius Kirche, den wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam ökumenisch feiern. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Wenn Sie gern aktiv bei der Mitgestaltung dieses Gottesdienstes dabei sein wollen, dann sprechen Sie uns an. Auch Spenden für das Mitbringe-Buffet, das im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus von St. Mauritius stattfinden soll, werden gern entgegen genommen..

Kommt! Bringt eure Last. Wir freuen uns auf euch!

Maria Groenert, Marion Ottenroth und Ines Wiegner

FINDUS – unsere Nachbarschafts-Hilfe in der Christuskirche



■ Wir **suchen** neue Mitstreiter/innen! Jemand möchte zum Arzt gefahren, zum Gottesdienst oder zum Seniorennachmittag abgeholt werden,

braucht Hilfe beim Computer, beim Einkaufen, etc. Wer hat Lust, einzusteigen, Hilfe anzubieten – keine Dauer-Beschäftigung!! – ?

Bitte bei mir, Lars Schmitt, melden – oder im Pfarrbüro!
Lars: **0179 1080996**
Büro: **05121 42722** (Mo – Fr bis Mittag besetzt)

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41






www.hessing-bestattungen.de Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim



Evangelische Allianz
Hildesheim







GOTT IST TREU

- | | |
|---|---|
| Mo. 12.01.26 - 18:00 Uhr
FeG Hildesheim
Von-Thünen-Straße 1,
31135 Hildesheim | Neujahrsempfang - Evangelische Allianz Hildesheim
Gott ist treu - Fundament unseres Glaubens (Psalm 119,89-90)
Input: Michael Rohde aus der EFG Kassel |
| Di. 13.01.26 - 19:30 Uhr
LKC Hildesheim
Binderstr.33,
31141 Hildesheim | Gott ist treu - ER fordert uns zur Umkehr (Römer 12,1-2)
Input: Ulf Zastrow |
| Mi. 14.01.26 - 19:30 Uhr
FCG Hildesheim
Tweilje 1,
31134 Hildesheim | Gott ist treu - ER vergibt uns, wenn wir fallen (Jesaja 42,6b-7)
Input: Don Roehrkasse |
| Do. 15.01.26 - 15:30 Uhr
FeG Hildesheim
Von-Thünen-Straße 1,
31135 Hildesheim | Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten (Römer 8,38-39)
Input: Klaus Weniger |
| Do. 15.01.26 - 19:30 Uhr
EFG Hildesheim
Kreuzstraße 7,
31134 Hildesheim | Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten (Römer 8,38-39)
Input: Phillip Schwarz |
| Fr. 16.01.26 - 19:30 Uhr
FeG Güldener Winkel
Schäferweg 1,
31180 Clesen-Emmerke | Gott ist treu - So leben wir Gemeinschaft (Johannes 13,34-35)
Input: Hans-Heinrich Oertzen |

Alle Gottesdienste von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Mi 03. Dezember	17:00	Ökumenische Adventsandacht, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, St.Mauritius Kreuzgang oder Heilig Geist Kapelle
Sa 06. Dezember	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 07. Dezember	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst- und Jugendkirche
	17:00	Adventsmusik bei Kerzenschein
Mi 10. Dezember	17:00	Ökumenische Adventsandacht, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, Kapelle Christophorus-Stift
Sa 13. Dezember	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 14. Dezember	17:00	"Mittendrin bei Christus" im Advent, Pastor Dr. Zastrow
Mi 17. Dezember	17:00	Ökumenische Adventsandacht, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, St.Mauritius Kreuzgang oder Heilig Geist Kapelle
Fr 19. Dezember	08:20	Weihnachtsgottesdienst Gelbe Schule
Sa 20. Dezember	18:00	Weihnachtskonzert der Band „Alcantara“ KEIN Wochenschlussgottesdienst
So 21. Dezember	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Mi 24. Dezember Heiligabend	15:30	Krippenspiel-Gottesdienst für die ganze Familie Diakonin Claudia Teschner und Kinder, Pastor Dr. Zastrow
	17:00	Krippenspiel-Gottesdienst, junge Erwachsene und Sascha Wettig, Posaunenchor, Pastor Dr. Zastrow
	23:00	Christvesper mit besonderer Musik, Pastor Dr. Zastrow
Do 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00	Abendmahlsgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
Fr 26. Dezember 2. Weihnachtstag	17:00	Musikalischer Gottesdienst für alle, mit musikalischer Gestaltung durch Orgel und Panflöte, Pastor Dr. Zastrow
Sa 27. Dezember	--:--	KEIN Wochenschlussgottesdienst
So 28. Dezember	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
Mi 31. Dezember Altjahresabend	17:00	Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
Do 01. Januar Neujahr	17:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindesaal
Sa 03. Januar	--:--	KEIN Wochenschlussgottesdienst

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
So 04. Januar	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
Sa 10. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 11. Januar	17:00	"Mittendrin bei Christus", N.N.
Sa 17. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 18. Januar	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Sa 24. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 25. Januar	10:00	Hauptgottesdienst Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 31. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 01. Februar	17:00	"Mittendrin bei Christus" N.N.
Sa 07. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastorin i.R Forck
So 08. Februar	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastorin i.R Forck und Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 14. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastorin i.R Forck
So 15. Februar	10:00	Hauptgottesdienst Pastorin i.R Forck und Kindergottesdienst
Mi 18. Februar	17:00	Ökumenische Passionsandacht, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, Kapelle Christophorusstift
Sa 21. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 22. Februar	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst und Jugendkirche
Mi 25. Februar	17:00	Ökumenische Passionsandacht, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, St. Mauritius Heilig-Geist Kapelle
Sa 28. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 01. März	17:00	"Mittendrin bei Christus" N.N.
Hinweise:		
Kindergottesdienst	Außerhalb der Sommerferien findet der Kindergottesdienst parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleinerer Kinder: Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus	
Wochenschlussgottesdienst	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag bei Lars Schmitt melden (69 02 36 oder 0179 10 80 996)	

	Getauft wurden am: ---
	Getraut wurden am: ---
	Verstorben sind am: ---

Aktion 60+

■ Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für 2025. Zusätzliche Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen, sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden.

Gruppe:	Leitung Info:	Telefon:	Treffpunkt:	Termin
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnerstag Monat 17:00 - 19:00 Uhr
Nordic Walking	Theo Enzner	05121 875 12 65	Wendeplatz beim Vereinshaus d. Sportfischer Himmelsthür, Am Kupferstrang 1F	jeden Mittwoch 08:30 Uhr

+++++ Termine in den Ferien bitte erfragen! +++++

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Seniorenachmittagen!

■ Einmal im Monat **dienstags** um 15:00 Uhr treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema. Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Ulf Zastrow

TERMINE:

09.12.2025

Dr. U. Zastrow | Lars Schmitt:
Sterne in der Advents- und Weihnachtszeit

13.01. 2026

Dr. U. Zastrow | Lars Schmitt:
Neujahrsempfang

10.02.2026

Lars Schmitt:
Brettspiele

Genauere Informationen im Pfarrbüro
T: 05121 - 427 22 oder bei unserem Küster T: 05121 - 60 93 36

Besser leben. Für Druckfehler keine Haftung. 49. Woche

REWE 31137 Hildesheim, Phönixstr. 4

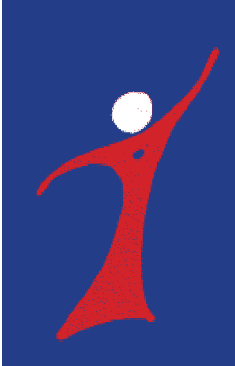
Zum Greifen nah, unerreicht frisch!



REWE Regional
FRISCHE & QUALITÄT VON ERZEUGERN AUS Ihrer Region

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7..22..** www.rewe.de

Erwachsene:		
Frauenkreis	1. Mittwoch im Monat 20:00 - 22:00 Uhr: 03.12.2025 Weihnachtsfeier 07.01.2026 Jahresplanung 04.02. Thema	Claudia Teschner: 0176 - 72 18 73 83
„Was liest Du so?“	01.12.2025 Welches Buch verschenkt Du? 05.01.2026 Was liest Du so? Gemeindeh.	Gertrude Borchers Christiane Roweck
Seniorenachmittag	Gemeindehaus	siehe Seite 21
Männerforum	jeden letzten Dienstag im Monat: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr Gemeindehaus	Wolfgang Hüter: 05121-208 44 62
Kinder und Jugend:		
Immer wieder samstags	10:00 - 16:00 Uhr 20.12.2025 Advents- samstag für Kinder Gemeindehaus 10:00 - 13:00 Uhr 24.01.2026 28.02.	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
Jugendgruppe	freitags 18:00 - 19:30 Uhr Gemeindehaus 12.12.2025 Weihnachtsfeier 09. + 23.01. 06. + 20.02. 07.03.	Lea Thiede Claudia Teschner
Jugendkirche	sonntags 10:00 Uhr Gemeindehaus Frühstück 07.12. 25.01. 08. + 22.02. 08.03.	Katharina Müller Lars Schmitt Claudia Teschner
Musik:		
Kantorei	mittwochs 19:30 - 21:15 Uhr Gemeindehaus	A. Heimbrecht Tel. 05121 - 177 66 91
Posaunenchor	dienstags 18:00 - 19:30 Uhr Gemeindehaus	Susanne Bremsteller
Gitarrengruppe	2. und 4. Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte k.brunotte@email.de
Gospelvoices	dienstags 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus	Katja Ruppel Tel. 0172 - 513 70 09
Bibel und Gespräch, Bibelkreise:		
Morgengebet	Sa 08:00 - 08:30Uhr, in der Kirche	
Turmgebet	Aufgrund der winterlichen Temperaturen, findet von Dezember 2026 bis einschließlich Februar 2026, kein Turmgebet statt. Wir treffen uns wieder ab dem 19.03.2026, um 18:30 Uhr.	
Bibel und Gespräch, Bibelkreise:		
1 x im Monat am Freitag	nach Absprache mit Dr. U. Zastrow	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel, Gemeindehaus
1. und 3. Montag	19:00Uhr	Hauskreis Stoll, T.: 05121 - 64 608
2. und 4. Montag	16:00Uhr	Hauskreis Neuser, T.: 05121 - 64 837
14-tägig Donnerstag	19:00Uhr	Hauskreis Flach, T.: 05121 - 601 369



Ein jegliches hat seine Zeit –
auch aufzubrechen, um aufzuhören hat seine Zeit!
Über 20 Jahre habe ich im Saal des Gemeindehauses einmal im Monat abends Meditatives Tanzen anbieten dürfen, in der Adventszeit einen Nachmittag mit Tänzen zum Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Das haben wir, meine Mittanzenden und ich, sehr zu schätzen gewusst, und wir bedanken uns sehr. Dieser Raum ist ein Geschenk! Ein besonderer Dank geht an Lars Schmitt, der uns durch all die vielen Jahre tatkräftig, aufmerksam und freundlich unterstützt hat.
Gudrun Paaschen

Wir für Sie

www.christuskirche-hildesheim.de		
Gemeindebüro: Petra Probst 31137 Hildesheim, Zierenbergstr. 23	T: 05121 - 42 722 F: 05121 - 982 499 E: kg.christus.hildesheim@evlka.de	Öffnungszeiten: Montag 09:00 - 11:30 h Dienstag-Freitag 09:00 - 12:00 h
Pastor: Dr. Ulf Zastrow T: 05121 - 42 722 oder 05128 - 279 51 94 E: ulf.zastrow@evlka.de	Diakonin: Claudia Teschner T: 05121 - 174 48 75 E: claudia.teschner@evlka.de	Küster: Lars Schmitt T: 05121 - 609 236 E: adonhakawod@googlemail.com
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hartmut Brunotte, E: kv@christuskirche-hildesheim.de		
Newsletter (per Email):	Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter dafür anmelden.	
Spendenkonto:	Sparkasse Hildesheim BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54	
Impressum:	Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde	
Redaktionsteam:	Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug, Claudia Teschner, Lars Schmitt	
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen	
Technische Umsetzung:	hagemannvonstamm (info@hagemannvonstamm.de)	
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 1.800 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Preise für Anzeigen pro Ausgabe: 1/1 Seite 100,00 € 1/2 Seite 60,00 € 1/4 Seite 30,00 € Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März bis Mai 2026 ist der 10. Februar 2026. Die Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Donnerstag den 29. Januar 2026 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen!		



Foto: A. Klug

Ökumenische Advents- und Passionsandachten 2025

■ Unsere ökumenischen Adventsandachten mit der Gemeinde von St. Mauritius, haben in diesem Jahr das Thema: **„Propheten der Bibel – adventlich Werden“**.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, sich so auf das Weihnachtsfest einzustimmen zu lassen! Die Andachten finden jeweils am **Mittwoch um 17:00 Uhr** an folgenden Orten statt:

Mittwoch, 26.11.2025, um 17:00 Uhr in der Kapelle des Christophorus-Stiftes (Es spielt das Streichquartett um Frau Mellinghoff)

Mittwoch, 03.12.2025, um 17:00 Uhr bei schönem Wetter im Kreuzgang ansonsten in der Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius (Wer spielt, muss noch geklärt werden)

Mittwoch, 10.12.2025, um 17:00 Uhr in der Kapelle des Christophorus-Stiftes (Es singt die Kantorei der Christuskirche)

Mittwoch, 17.12.2025, um 17:00 Uhr bei schönem Wetter im Kreuzgang ansonsten in der Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius (Wer spielt, muss noch geklärt werden)



■ Die ökumenischen Passionsandachten haben das Thema: **„Der Stein – ein Lebens- oder Todeszeichen“**.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, sich so auf das Osterfest einzustimmen zu lassen! Die Andachten finden jeweils am **Mittwoch um 17:00 Uhr** an folgenden Orten statt:

Aschermittwoch, 18.02.2026, um 17:00 Uhr in der Kapelle des Christophorus-Stiftes

Mittwoch, 25.02.2026, um 17:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius

Mittwoch, 04.03.2026, um 17:00 Uhr in der Kapelle des Christophorus-Stiftes

Mittwoch, 11.03.2026, um 17:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius

Mittwoch, 18.03.2026, um 17:00 Uhr in der Kapelle des Christophorus-Stiftes

Mittwoch, 25.03.2026, um 17:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius

Mittwoch, 01.04.2026, um 17:00 Uhr in der Kapelle auf dem Evangelischen Friedhof im Bockfeld

Alles hat seine Zeit – Abschied von Gundorf

■ Fast 40 Jahre hat unsere Partnerschaft mit der kleinen Gemeinde in Gundorf am Rande von Leipzig gedauert: 1987 anlässlich einer Lesereise von Helmut Voss und Pastor Siegfried Markert ins Leben gerufen, hat diese Partnerschaft viele Jahre auch nach der Wende angedauert. Die gemeinsamen Treffen in Gundorf, Hildesheim oder an einem anderen

Ort, haben unsere beiden Gemeinden vielfältig bereichert. In großer Runde wurde über biblische und geistliche Themen, die uns gerade beschäftigten, diskutiert, gemeinsam gebetet, gesungen und natürlich auch zusammen gegessen:

eine echte „Tankstelle“ für Körper, Geist und Seele!

Die in vielen Jahren rege Teilnahme ist in den letzten Jahren immer mehr zurückgegangen und hat sich bei den letzten Treffen nur noch auf wenige Personen beschränkt. Daher haben wir, die Kirchenvorstände von Gundorf und Hildesheim, beschlossen, unsere Gemeindepартnerschaft zu beenden. **Alles hat seine Zeit!** – und auf diese gemeinsame Zeit schauen wir gerne zurück und bedanken uns sehr herzlich

bei den Gundorfern für ihre Begleitung und Gastfreundschaft in den vielen Jahren.

Wir wünschen ihnen für ihre Gemeindegarbeit im neuen Schwesterkirchverhältnis Gottes Segen!



CHRISTOPHORUSSTIFT
www.christophorus-hildesheim.de

- Wohnstift • Betreutes Wohnen • Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst • Stationäre Pflege
- Pflege-Hausgemeinschaften

Christophorusstift: Hammersteinstr. 7 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 693 – 0
Haus Christophorus: Schützenwiese 37/38 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 2 84 07 00

Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.

40 Jahre Posaunenchor



■ Am 1. Advent 1985 hat unser Posaunenchor unter der Leitung von Bruno Zanger zum ersten Mal im Gottesdienst der Christuskirche geblasen. Seitdem ist der Chor ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Wir freuen

uns, dass wir unter der Leitung von Susanne Bremsteller sicher noch viele Gottesdienstbegleitungen und andere Auftritte haben werden! „Neue“ Bläserinnen und Bläser sind bei uns immer herzlich willkommen. *G. Bochert*



Foto: Carla E.

Monatslosung Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.
5. Mose 6,5

Markus Illemann

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofsgärtnerei
Grabpflege

Feldstraße 16
31275 Lehrte
info.illemann@t-online.de

Markus Illemann
Gärtnermeister
Mobil: 0172 – 64 27 236

Andrea Friedrich
Dipl. Ing. FH
Mobil: 0172 – 77 18 649

Wir suchen Verstärkung bei der Grabpflege!

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner (Gartenhilfe) oder vergleichbare Fertigkeiten bei der Arbeit im Freien, Führerscheinklasse B/BE, eine selbständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise, **dann melden Sie sich gerne bei uns!**

Adventsmusik bei Kerzenschein

am 07. Dezember 2025 um 17:00 Uhr in der Christuskirche

■ Ganz herzlich laden wir ein zum Konzert der musikalischen Gruppen der Christuskirche. Zusätzlich wird uns in diesem Jahr ein **Streicherensemble**, sowie **zwei Solistinnen** verstärken. Es erklingt das „Magnificat“ von **Francesco Durante**, einige der Gemeindeglieder haben es

bereits im Mai gehört. Außer dieser anmutigen und freudigen Vertonung des mediolanen Komponisten bereiten wir viele Chorstücke aus unterschiedlichen Musikepochen vor, die die Stimmung des Wartens, des adventlichen Nachdenkens ausdrücken.

Neben einigen romantischen und modernen Stücken (von **M. Hauptmann, F. Silcher, K. Grahl, J. Rutter**) wird es immer wieder Gelegenheit zum **kräftigen Mitsingen** geben. Lasst uns die Adventsmusik im stimmungsvollen Kerzenschein gemeinsam erleben! *A. Heimbrecht*



Foto: A. Klug

Stammelbach | bau- & wohnwelten

am güterbahnhof



Ihr starker Partner für Neubau und Renovierung!

Karl Krüger GmbH & Co. KG | Marheinekestraße 21

31134 Hildesheim | Tel. 05121 1602-0 | info@stammelbach.de

Am 2. Weihnachtstag:

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Singe-Gottesdienst

■ Wir treffen uns um 17:00 Uhr in der Christuskirche um die Geburt Jesu mit vielen Weihnachtsliedern zu feiern. Weitere musikalische Gestal-

tung wird dieses Jahr von Doris und Annika Hasselberg mit ihrem Flötenspiel kommen. Auf ihren verschiedenen Panflöten spielen sie barocke Stücke (J. B.

Boismortier), sowie meditative Musik aus Filmen. Wir hoffen zusammen mit Ihnen, einen fröhlichen Ausklang der Weihnachtstage zu erleben.

A. Heimbrecht

Alcantara lädt ein zu fröhlichen Weihnachtskonzerten

■ Alcantara lädt ein zu fröhlichen Weihnachtskonzerten für die ganze Familie – vom Kleinkind bis zu den Großeltern. Ein bunter Mix aus eigenen Stücken, bekannten Radiohits und traditionellen Weihnachtsliedern, mal gesungen, mal

instrumental, von ruhig bis rockig. **Sechs Bläser, Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug, zwei Sängerinnen und ein Sänger** bringen Wärme, fantastische Sounds und eine Menge Spaß auf die Bühne. Eintritt frei – Spenden sind erwünscht.

Termine:

13.12., 18:00 Himmelsthür, Pauluskirche, Jahnstraße 34 | 20.12., 18:00 Hildesheim, Christuskirche, Krehlastraße 36 | 21.12., 17:00 Hasede, St.-Andreas-Kirche, Meierstraße 11. Mehr: linktr.ee/alcantara.ensemble



E
EDEKA

potratz

Frisch. Gut. Vielseitig.

Geschwister-Scholl-Str. 1 • 31139 Hildesheim • Tel. 05121/64201 • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7:00 - 20:00

ALCANTARA

WEIHNACHTSKONZERTE

HIMMELSTHÜR
Pauluskirche

Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr
Jahnstraße 34

HILDESHEIM
Christuskirche

Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr
Krehlastraße 36

HASEDE
St.-Andreas-Kirche

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
Meierstraße 11



Lasst euch musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wir präsentieren euch einen abwechslungsreichen Mix aus unseren eigenen Songs sowie vielen bekannten und beliebten Klassikern der Weihnachtszeit. Mehr Infos auf: linktr.ee/alcantara.ensemble

Der Eintritt ist kostenlos und über Spenden freuen wir uns sehr!

Bericht von der Kirchenvorstandsklausur im Kloster Mariensee

■ Es tut immer wieder gut, wenigstens einmal im Jahr etwas mehr Zeit miteinander zu verbringen und ausreichend Gelegenheit zum Austausch zu haben. Gerade zeitaufwendigere Themen sind in unseren monatlichen Sitzungen am Montagabend für alle ziemlich erschöpfend und daher immer Inhalt der Klausur.

Da **Cyrus Kardas** mit Beginn seines Studiums im Oktober aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist und von uns verabschiedet wurde, haben wir nach längerer Suche mit **Pia Nill** eine **Nachfolgerin** für ihn als 7. Person des Kirchenvorstandes gefunden. Sie wird am 1. Advent im Gottesdienst in ihr Amt eingesegnet.

Desweiteren haben uns natürlich – wie immer – Themen aus dem Bereich **Renovierungen und Bau** beschäftigt: So müssen auf dem **Friedhof Wege** erneuert werden und auch in der **Kapelle** stehen im **Treppen- und Emporenbereich** Renovierungsarbeiten an.

Auf dem Friedhof sollen in möglichst naher Zukunft auch **Baumbestattungen** angeboten werden, als eine gute Alternative für Bestattung in einem Friedwald. Über die dazu geeignete Stelle wird noch entschieden.

Auch in unserer Kirche fallen immer wieder Renovierungsarbeiten an: So sollen die **restlichen Kirchentüren** – in Anpassung an das Portal **aufgearbeitet**

werden. Im Inneren sind wegen der Ausblühungen im **Wandbereich Putzarbeiten** dringend erforderlich. Und dann sollen endlich auch die **andersfarbigen Scheiben im Fenster des Chores** erneuert werden. In diesem Rahmen werden auch alle Fenster der dringend notwendigen Reinigung unterzogen.

Nach langem Hin- und Her und genaueren Berechnungen einer auf Heizungskonzepte in Kirchen spezialisierten Firma steht nun fest, dass es **nicht möglich ist, Gemeindehaus und Kirche gemeinsam durch eine Wärmepumpe** zu beheizen.

Eine nochmalige Begehung und Beratung mit den zuständigen Fachleuten hat ergeben, dass für das **Gemeindehaus**



Monatslosung Februar 2026

Du sollst
fröhlich sein
und dich
freuen über
alles Gute, das
der HERR, dein
Gott, dir und
deiner Familie
gegeben hat.

5. Mose 26,11



Foto: Carla Ehlers

eine **Luft- Wärmepumpe** nach wie vor sinnvoll ist. Der riesige Kirchraum aber lässt sich so nicht beheizen. Daher werden wir weiter mit der noch funktionsfähigen Gasheizung arbeiten. Aber da die Kosten ständig steigen, wird die **Grundtemperatur abgesenkt** werden müssen. Trotzdem soll **niemand in unseren Gottesdiensten frieren, weshalb wir auf ein geniales Konzept der körpernahen Heizung zugreifen** werden. Denken sie dabei an den die wohligen Komfort ihrer Sitzheizung im Auto. Inzwischen ist auch die Entscheidung für die Lokalisation

der erforderlichen **Parkplätze** für den oberen Bereich des Kirchgartens gefallen. So kann jetzt **die Planung der Arbeiten für das gesamte Außengelände beginnen**. Die dazu gehörenden Ausschreibungen erfolgen jetzt, so dass dann im Frühjahr hoffentlich mit den Arbeiten begonnen werden kann. Auf unserem Klausurwochenende haben wir uns natürlich auch neben den oben stehenden Themen mit der Gestaltung unseres Gemeindelebens und der Erhaltung unserer vielfältigen Angebote beschäftigt und – wie der KV die unterschiedlichen Generationen umfasst

– so planen wir auch für **alle Generationen ein gesegnetes Jahr 2026** in unserer Gemeinde. Da das Jahr 2025 sich mit Riesenschritten dem Ende nähert, möchten wir Sie schon jetzt zum **Neujahrsgottesdienst am 01. Januar 2026 um 17:00 Uhr in die Kirche und zum anschließenden Neujahrsempfang in den Gemeindesaal** einladen. Wir wollen miteinander anstoßen, ins Gespräch kommen und das vergangene Jahr noch einmal in Wort und Bild Revue passieren lassen. Auch für das leibliche Wohl wird **mit einem Imbiss** gesorgt sein!

Carla Ehlers

■ **Empfehlungen 2025: Geschenkideen zu Weihnachten. Ausgewählt von der Buchhändlerin Christiane Roweck, Ameis Buchecke.**

Markus C. Hurek:

Margot Friedländer - Eine Stimme für das Leben

Dieses Buch „Margot Friedländer – Eine Stimme für das Leben“ ist eine Hommage an eine der bedeutendsten Zeitzeugen des Holocaust.

Zitate von Margot Friedländer sowie stimmungsvolle schwarz-weiß Fotos bilden den Rahmen für ihren Appell an Wachsamkeit und Aufbegehren, sowie ihre Botschaft für Menschlichkeit und Toleranz. „Seid Euch bewusst! Seid Mensch!“ So ihr Aufruf. Das Vorwort von Igor Levit, in dem er seine erste Begegnung

mit Margot Friedländer beschreibt, macht deutlich, welche außergewöhnliche Persönlichkeit sie war: „Wenn Margot Friedländer auftrat, so eröffnete sie einen Erlebnisraum.“ Ein Geschenk für alle, die sich mit Margot Friedländer verbunden fühlen. „Ich möchte Menschen zeigen, dass wir Menschen sind. Mensch zu sein, heißt nicht, einfach nur zu vergeben. Es bedeutet, das Gute wie das Schlechte im Menschen zu akzeptieren.“

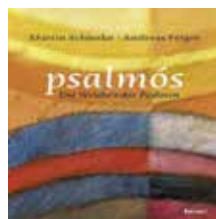
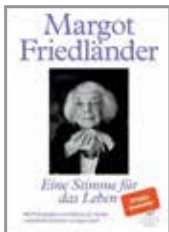
M. Schleske, A. Felger:

psalmós Die Weisheit der Psalmen,

Der Geigenbauer und geistliche Schriftsteller Martin Schleske verbindet in seinem Buch die zeitlose Weisheit

der Psalmen mit den Herausforderungen und Fragen des modernen Lebens. Mit seinen Auslegungen regt er zum Nachdenken an und lädt ein, die Psalmen als Quelle der Inspiration in den Alltag zu integrieren.

Die Bilder des Malers Andreas Felger runden diese wunderschöne Buchausgabe ab. Die Kombination der einfach gestalteten Bilder mit den Psalmworten verfehlen ihre Wirkung nicht. Man wird förmlich hineingezogen.



„Was liest Du so?“ – Buchvorstellungsabend

Für den **01.12.2025** haben wir ein „Weihnachtsspecial“ geplant. An diesem Abend soll es darum gehen, welche Bücher wir gerne verschenken. Denn, was ich selber gerne mag, das verschenke ich auch gern. Wir laden ganz herzlich ein zu unseren „Was-liest-du-Abenden“.

Nächster Termin im neuen Jahr:

05.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Weitere Anfragen gerne an: **Gertrude Bochert und Christiane Roweck**

Der „Mittendrin“ mit „unserem“ Stephan Weil: GROSSARTIG!



■ Einmal schon war er da – noch als Ministerpräsident – und hat zum Thema „Jetzt oder nie“ über David gepredigt, den König Israels. Nun war er am 05. Oktober wieder als

Landtagsabgeordneter da und hat über sein Vorbild in der Bibel gesprochen: Josef, der Mann in Ägypten. Es war klasse! Die Bilder sprechen für sich. Bis zum nächsten Mal!

Lars Schmitt



Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.

www.ameisbuchecke.de



Goschenstraße T 05121 34441 oder Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuchecke.de

„MITTENDRIN“

MIT STEPHAN WEIL

Bericht siehe Seite 35



Fotos: L. Schmitt, A. Klug



Christuskirche
Moritzberg